

Schulinfo

Ausgabe 01 / Februar 2022

Liebe Eltern,
das Halbjahreszeugnis, das Ihre Kinder heute erhalten haben, informiert über den aktuellen Leistungsstand. Sollten die Leistungen Ihres Kindes nicht optimal ausgefallen sein, so verweisen wir nochmals auf die vielen Förderangebote, die in fast allen Fächern angeboten werden. Bitte nutzen Sie diesen Förderunterricht und auch das Projekt „gemeinsam.Brücken.bauen“ – beides ist kostenlos. Sollten Sie eine weitere Beratung wünschen, stehen das Direktorat, die Klassenleiter und alle Fachlehrer natürlich zur Verfügung.

Nach zwei Jahren der Pandemie können wir alle stolz darauf sein, was unsere Schülerinnen und Schüler mit unseren Lehrerinnen und Lehrern bislang geschafft haben. Um diesen erfolgreichen Weg weiterzugehen, hat die Lehrerkonferenz und im Anschluss auch das Schulforum entschieden, in vierstündigen Fächern in fast allen Jahrgangsstufen die Anzahl der Schulaufgaben von vier auf drei zu reduzieren. Dies soll dem nachhaltigen Lernen Raum geben und den Druck von den Schultern nehmen. Die Fachlehrer der einzelnen Klassen werden Ihre Kinder entsprechend informieren.



Auch in diesem Schuljahr werden uns mit dem Halbjahrestermin zwei Lehrkräfte verlassen als auch neue Lehrkräfte unser Team in Burgkunstadt verstärken. In dieser Ausgabe der „Schulinfo“ können Sie alles darüber nachlesen.

Leider werden wir deshalb natürlich neben den Umstellungen im Lehrpersonal auch einige Stundenplanänderungen haben. Der neue Stundenplan ist ab Montag, den 21.02.2022 gültig.

Ich wünsche Ihnen allen und auch uns einen guten und motivierten Start ins 2. Schulhalbjahr.

Ihre Schulleiterin Lydia Münch

Informationen zum Zwischenzeugnis

Allgemeines:

Zeugnisse, die z.B. wegen Erkrankung nicht überreicht werden können, liegen ab Montag, den 21.02.22 zur Abholung im Sekretariat bereit. Halbjahreszeugnisse dienen einer frühzeitigen Information über den aktuellen Leistungsstand eines Schülers, damit für Beratungen über pädagogische Maßnahmen noch Spielraum bleibt.

Wortprädikate:

Das Zwischenzeugnis bewertet ...

... die Mitarbeit des Schülers mit einem der vier folgenden Prädikate: sehr aner kennenswert – aner kennenswert – zufriedenstellend – nicht zufriedenstellend

... das Verhalten mit einem der folgenden Prädikate: vorbildlich – lobenswert – ordentlich- nicht immer tadelfrei

„Vorrücken gefährdet“ GSO § 40:

Von der Gefährdung des Vorrückens werden die Erziehungsberechtigten der 9. und 10. Jahrgangsstufe – anders als in den Jahrgangsstufen 5 bis 8 – durch ein gesondertes Schreiben benachrichtigt, das an die Stelle der Zeugnisbemerkung tritt. Der Empfang ist schriftlich zu bestätigen.

Rückgabe:

Bitte reichen Sie das Zwischenzeugnis bis spätestens Donnerstag, 24.02.22 unterschrieben an den Klassenleiter zurück. Es wird mit dem Jahreszeugnis wieder an Sie ausgehändigt.

Beratung:

Sollten Sie im Zusammenhang mit dem Zwischenzeugnis über das derzeitige Notenbild eine Beratung wünschen, so nehmen Sie bitte Kontakt wegen einer Terminvereinbarung mit dem Sekretariat auf. Außerdem stehen Ihnen die betreffenden Fachlehrer in ihren Sprechstunden gerne zur Verfügung. Zudem steht Ihnen und Ihren Kindern unsere Beratungslehrerin, Frau OstRin Natascha Lachner, für individuelle Beratungsgespräche zur Verfügung. Persönliche Beratungstermine finden nach vorheriger Vereinbarung mit dem Sekretariat oder unter beratungslehrkraft@gymnasium-burgkunstadt.de statt. Gerne können Beratungen zeitlich flexibel (auch am Abend) telefonisch unter folgender Telefonnummer durchgeführt werden: 09571-9489264. Bitte nutzen Sie den geschalteten Anrufbeantworter. Unsere Beratungslehrerin wird sich dann umgehend bei Ihnen melden.

Zwei studierte Medienpädagoginnen am GymBuku



Mit Frau StRin Kerstin Reichenberger (im Foto links) erhält die Medienbeauftragte des Gymnasiums Burgkunstadt, Frau OStRin Christina Schott (im Foto rechts), tatkräftige Unterstützung in der Medienarbeit der Schule. Beide haben ein erfolgreiches Studium der Medienpädagogik hinter sich, in dem sie u.a. lernten, wie man Menschen beim Erwerb eines kompetenten und eigenverantwortlichen Umgangs mit Medien unterstützen kann. Hierfür erhielten sie in mehreren Seminaren einen Überblick über das heutige Medienangebot – das Potenzial, aber auch die Herausforderungen und Gefahren, die es in sich birgt. Im Studium wurde aufgezeigt, mit welchen Methoden eine zielgerichtete und altersgerechte Medienaufklärung gelingt. So sind die beiden Kolleginnen in der Lage, die Bedürfnisse der ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen zu erkennen und ihren achtsamen Medienkonsum altersgerecht zu fördern. Auf Grundlage ihrer Erfahrungen können sie darüber hinaus auch Erwachsene und Eltern zu Fragen des Medienkonsums begleiten und beraten.

netzgänger!bayern

Das Peer-Teaching-Konzept Netzgänger existiert seit 2009 und hat seitdem einige Entwicklungen durchlaufen. Mittlerweile liegt es in den Händen einer wachsenden Gruppe von Lehrkräften aus ganz Bayern, die das Material jährlich redaktionell überarbeiten und regionale bzw. lokale Netzgänger-Tage zur Ausbildung der Medientutorinnen und Medientutoren abhalten. Aktuell läuft die Gründung eines eingetragenen Vereins.



<https://netzgaenger-bayern.de>

Klickst du noch oder lebst du schon?

Gemeinsam sicher im Netz- Medientutoren fördern Medienkompetenz ihrer jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler

Neue, angesagte Sneaker gekauft – und jetzt schnell eine Story dazu auf Instagram gepostet. Bei WhatsApp mit den besten Freundinnen im BFF-Chat darüber im Austausch, worüber sich „Best Friends Forever“ eben so austauschen. Und die coolen Moves von Rapperin Cardi B im Video zu Hause vor dem Spiegel nachgestellt und auf TikTok hochgeladen.

Unsere Medienwelt hat durch das Internet und die sozialen Netzwerke einen enormen Wandel erlebt: Jeder kann zu jeder beliebigen Tageszeit Informationen und Nachrichten über verschiedenste Kanäle in Schrift, Bild und Ton verbreiten. Jugendliche springen, sowohl als Produzenten eigener Inhalte als auch als Nutzer, ganz selbstverständlich zwischen dieser digitalen und der analogen Welt hin und her und nutzen Bildschirme intuitiv und selbstverständlich. Und immer sind sie nur einen Klick entfernt! Hier stehen sie jedoch – so wie wir alle – vor einer in dieser Form noch nie dagewesenen Herausforderung. Bei jeder Nachricht, die wir lesen, und jedem Post, den wir schnell mal nebenbei teilen, sollten, ja müssen wir uns fragen: Woher stammt diese Information eigentlich? Ist die Meldung wahr? Kann ich dieser Quelle wirklich trauen? Mit den scheinbar unendlichen Möglichkeiten des Internets und der sozialen Netzwerke ist leider auch die Zahl der Stolpersteine und Risiken drastisch angestiegen.



Am Gymnasium Burgkunstadt ist es uns schon seit einigen Jahren ein großes Anliegen, die Schülerinnen und Schüler darin zu unterstützen, Gefahren in der digitalen Welt zu erkennen, zu vermeiden und einen maßvollen Umgang mit dem Internet zu entwickeln. Die Jugendlichen sollen lernen, ihr eigenes Verhalten kritisch zu reflektieren und sich sicher durch die digitale Welt bewegen. Glücklicherweise konnte für unsere Sechstklässler kurz vor den Weihnachtsferien das Peer-Präventionsprojekt „Netzgänger“ wieder in Präsenz stattfinden. An zwei kompletten Schultagen nahmen die Schülerinnen und Schüler an vier Workshops zu den Themen soziale Netzwerke, Datenschutz, Spielwelten und Cybermobbing teil, die von den Peers des Medienkunde-Kurses der Oberstufe abgehalten wurden. Ziel war es, die jüngeren Mitschülerinnen und Mitschüler für den Umgang mit dem Internet und die medialen Gefahren zu sensibilisieren und Medienkompetenz zu fördern. Durch das gute Verhältnis zu den Jüngeren sind viele Gespräche möglich geworden, in denen auch über eigene Erfahrungen gesprochen und die ein oder andere persönliche Frage geklärt wurde.



Verabschiedung von StD Thomas Hänel

Heute hat unser allseits geschätzter Kollege Thomas Hänel seinen letzten Arbeitstag und tritt somit ab morgen in den Ruhestand. Das ist eigentlich unglaublich und eigentlich auch allerhand, wie man bei uns in Franken zu sagen pflegt. Eine Schule ohne Tom Hänel – undenkbar!!!

Unendlich viele Passwörter hat er in seinem Kopf. Als Administrator auf allen Ebenen hat er für unsere Schule so vieles auf den Weg gebracht sowie in stundenlanger Kleinarbeit Ausschreibungen für die Vergabe von Geldern aus dem Digital Pakt I und II erstellt. Probleme im Verwaltungs- und Schülernetz hat er akribisch recherchiert und gelöst. Wenn irgendein Computer nicht geht, ruft jeder nach ihm! Und dann setzt er sich mit der nötigen Ruhe an den entsprechenden Arbeitsplatz und löst fast jedes Problem.

Er hat als Oberstufenkoordinator viele Abiturjahrgänge betreut und auch als Kursleiter in Mathematik und Physik viele Abiturprüfungen – ob nun schriftlich oder mündlich – durchgeführt. Seine Unterrichtsvorbereitungen sind ein wahrer Schatz – ob er sie vererbt? Man wird sehen...

Als langjähriges Mitglied im Personalrat und im Disziplinarausschuss hat er sich stets für unsere Schule eingesetzt. Vielen Dank dafür!

In vielen Skikursen lehrte er nicht nur Generationen von Schülerinnen und Schülern das Skifahren, sondern gestaltete mit seiner Gitarre wunderschöne „Hüttenabende“ – vor allem auch im Duett mit unserem ehemaligen Kollegen Heinz Langer. Melodien wie „The Lion Sleeps Tonight“ gingen jedem Skikurskind noch Wochen später im Kopf herum und erinnern beim Hören stets an den Skikurs.

Für Euch Schülerinnen und Schüler war er auch in Eurem Mathematikunterricht immer seiner Zeit einen Schritt voraus. Geogebra und viele digitale Programme und Medien hat er schon lange in seinen Unterricht einfließen lassen, da konnten manche das Wort „digital“ noch nicht einmal buchstabieren. Als „Günther Rasch“ wird er auf jeden Fall in die Geschichte unserer Schule eingehen. Ich bin ja gespannt, ob sich „Günther Rasch“ nun auch zur Ruhe setzt.

Und dass er sich in der Physik als einer der Ersten für die Astrophysik begeisterte, ist ja klar. Als „Major Tom“ bleibt einem da gar nichts anderes übrig.

Und heute ist es nun leider soweit: mit ihm geht ein höchstengagierter Lehrer und Kollege, den wir leider nicht so verabschieden können, wie er es auf jeden Fall verdient hätte – Corona nimmt uns so viele emotionale Momente.

Lieber Tom, wir geben Dich nur ungern her, wünschen Dir aber für Deinen Ruhestand vor allem viel Gesundheit, viel Spaß mit Deiner Musik, auf dem Rad, in der Sauna und am Tennisplatz. Vielleicht führt Dich Dein Radl ja mal zu uns. Wir würden uns freuen!

Deine Schulfamilie



Personelles

Zum Schulhalbjahr 2021/22 gibt es wieder einige Veränderungen im Lehrerkollegium des Gymnasiums Burgkunstadt:



Verlassen werden uns StRin Dorothee Maier (Englisch / Psychologie) und StRefin Vanessa Kremser (Englisch / Latein). Frau StRin Maier wechselt als Schulpsychologin nach Bamberg ans Clavius-Gymnasium und Frau StRefin Kremser kehrt an ihre Seminarschule zurück, um im nächsten halben Jahr dort ihre Ausbildung zu beenden und dann als „fertige Lehrkraft“ in den bayerischen Schuldienst zu treten.

Wir bedanken uns bei beiden für die geleistete Arbeit für unser Gymnasium Burgkunstadt, wünschen ihnen weiterhin viel Freude in ihrem Beruf und alles Gute für den weiteren beruflichen und privaten Lebensweg.



Wir freuen uns, dass Frau StRin Anne Höh (Französisch / Latein) mit Beginn des 2. Schulhalbjahres aus ihrer Elternzeit zurückkehrt.

Zusätzlich verstärken noch StRef Markus Böhme (Mathematik / Physik) und Herr Stephan Schmidt (Evangelische Religionslehre) unser Kollegium.

Knapper Ausgang und tolles Niveau

Esther Schönhals Schulsiegerin beim Vorlesewettbewerb



Eine spannende und bis zuletzt knappe Entscheidung gab es beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels am GymBuku. Die besten VorleserInnen aus den 6. Klassen traten dabei gegeneinander an.

Vier Klassensieger waren in den Wochen vor der Endausscheidung im Rahmen des Deutschunterrichts ermittelt worden. Diese durften nicht wie sonst in der Alten Vogtei und vor allen Mitschülern, sondern pandemiebedingt diesmal vor der vierköpfigen Jury ihr Können unter Beweis stellen. Leider konnte Sandra Fuchs (Klassensiegerin der 6d) krankheitsbedingt nicht teilnehmen.

Am Ende siegte knapp, aber vollkommen verdient aufgrund eines einstimmigen Juryurteils Esther Schönhals (6b). Mit ihrem nahezu fehlerlos präsentierten Vortrag eines Ausschnitts aus „Im Bann des Tornados“ von Annette Langen konnte sie die DeutschlehrerInnen Barbara Orlishausen, Natascha Lachner, Jenny Schreiner und Christian Voll absolut überzeugen. Doch auch die übrigen Klassensieger Julian Fischer (6a) und Sedic Schmidt (6c), die jeweils Auszüge aus „Harry Potter“-Romanen präsentierten, konnten stolz auf ihre Leseleistung sein – und zwar sowohl bei ihrem vorbereiteten Lieblingstext als auch bei einem unbekanntem Textausschnitt.

Die Schulsiegerin Esther Schönhals darf nun „ihr“ Gymnasium Burgkunstadt beim Kreisentscheid vertreten.



Landkreis
Lichtenfels



Impressum

Herausgeber: Gymnasium Burgkunstadt
Kirchleiner Straße 18
96224 Burgkunstadt
Tel. 09572-386090

V.i.S.d.P.: OStDin Lydia Münch
Layout: Lydia Münch, Christina Schott
Auflage: 1.100
Druck: coprint Burgkunstadt

Termine

Mo., 28. Februar – Fr., 04. März 2022
Frühjahrsferien

Di., 08. März 2022
Klassenelternabend Fremdsprachenwahl
Jgst. 5

Do., 10. März 2022
Klassenelternabend Zweigwahl Jgst. 7

Do., 17. März 2022
Känguru-Wettbewerb Jgst. 5 und 6

Sa., 19. März 2022
Digitaler Tag der offenen Tür

Mo., 28. März – Do., 31. März 2022
Schulhausführungen (14 bis 16 Uhr)
nach Anmeldung

Mo., 04. April – Do., 07. April 2022
Schulhausführungen (14 bis 16 Uhr)
nach Anmeldung

Mo., 11. April – Fr., 22. April 2022
Osterferien

Mo., 25. April – Fr., 29. April 2022
Betriebspraktikum Jgst. 9

Di., 26. April 2022
Elternsprechtag Jgst. 5- 11

Do., 28. April 2022
girls and boys day für Jgst. 9+ und 10

Mi., 27. April – Do., 05. Mai 2022
Schriftliche Abiturprüfungen

Mo., 09. Mai – Fr., 13. Mai 2022
Neuanmeldung 5. Jahrgangsstufe

Mo., 16. Mai – Mi., 25. Mai 2022
Kolloquiumsprüfungen

Di., 17. Mai – Do., 19. Mai 2022
Probeunterricht

Mo., 07. Juni – Fr., 17. Juni 2022
Pfingstferien